

## Bis ans Ende der Welt

... Tom und Lilly mögen sich. Sie leben Tür an Tür, und um ungestört zu sein, klettern sie auf den Dachboden. Dort, zwischen altem Gerümpel und Spinnweben, geheimnisvollen Koffern und Truhen, machen sie es sich gemütlich. Sie albern herum, schmieden Zukunftspläne und sprechen über ihre Eltern.

In beiden Familien kriselt es. Ein Elternteil ist beruflich ständig unterwegs, bei Tom der Vater, bei Lilly die Mutter. Partnerschaft und Familienleben finden kaum noch statt, es droht die Trennung.

„Bis ans Ende der Welt“, das neue Kinder- oder besser Familienstück des Aachener DAS DA Theaters, ist allerdings weit mehr als ein Problemstück.



... Tatsächlich gelingt der Inszenierung mit zwei großartigen jungen Hauptdarstellern – Patricia Rabs als Lilli und Jens Eisenbeiser als Tom – eine wunderbare Balance zwischen Tragik und Komik, zwischen schmerzhaft-traurigen Erlebnissen und Gefühlen auf der einen Seite sowie hoffnungsfrohen und lustigen Momenten auf der anderen. (...)

„Bis ans Ende der Welt“, das sind 60 Minuten ganz intensives und berührendes Theater – für Jung und Alt. Was nicht zuletzt auch das Verdienst der renommierten Aachener Kinder – und Jugendbuchautorin Sigrid Zeevaert ist. Sie hat das Stück im Auftrag des DAS DA Theaters und in enger Zusammenarbeit mit der freien Bühne geschrieben. (...)

